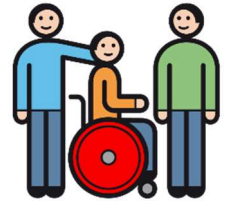


Die Vaubanaise

In Freiburg gibt es ein Haus.
Das Haus heißt Vaubanaise.
Das spricht man Wobanäs.



In dem Haus wohnen Menschen mit Behinderung.
In dem Haus wohnen Menschen **ohne** Behinderung.
Das Leben in dem Haus nennt man: **Inklusion**.

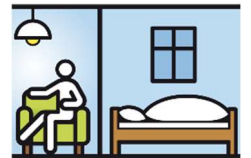


Das Haus ist eine Genossen-schaft.

Das bedeutet:
Das Haus gehört den Menschen zusammen.



Alle Menschen in dem Haus zahlen beim Einzug Geld.
Sie zahlen 30 000 Euro.
Sie wohnen in dem Haus.
Vielleicht kündigen sie.
Dann bekommen sie die 30 000 Euro zurück.
Alle Menschen in dem Haus zahlen jeden Monat Miete.



Viele Menschen finden die Idee mit der Inklusion gut.
Viele Menschen unter-stützen das Haus.
Sie zahlen 5 000 Euro.
Sie wohnen **nicht** in dem Haus.
Jedes Jahr bekommen sie etwas Geld.
Das nennt man: Dividende.
Vielleicht unter-stützen sie das Haus nicht mehr.
Dann bekommen sie die 5 000 Euro zurück.



Was die Leute gut finden:
Keiner kann aus seiner Wohnung rausgeworfen werden.
Die Miete wird nicht so schnell teurer.
Die Menschen in dem Haus kennen sich.

